

Carte blanche à Jörg Widmann



© Marco Borggreve

Die Carte blanche hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der Highlights im Kalender der Konservatorium Wien Privatuniversität entwickelt. Bisher zählen Georg Friedrich Haas, Olga Neuwirth, Thomas Larcher, Marino Formenti und Bernhard Lang zu den hochkarätigen KünstlerInnen, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe zu Gast waren. Am Freitag, 9. Mai, ist der herausragende Klarinettenist und Komponist Jörg Widmann mit Studierenden der Konservatorium Wien Privatuniversität im Wiener Musikverein zu erleben.

Mit **Jörg Widmann** ist ein international renommierter Künstler eingeladen, um gemeinsam mit den Studentinnen und Studenten der KONSuni einen „Konzertabend ohne Vorgaben“ zu erarbeiten und im Gläsernen Saal des Wiener Musikvereins aufzuführen. In seinem kompositorischen Schaffen widmet sich der Klarinettenist unterschiedlichen Genres: Neben bedeutenden Orchesterwerken weisen bisher schon drei Musiktheaterprojekte Jörg Widmann als außergewöhnlichen Bühnenautor aus. Für den besonderen Abend im Gläsernen Saal am Freitag, 9. Mai um 20.00 Uhr wird Widmann mit Studierenden einige seiner bedeutendsten Kammermusikwerke erarbeiten.

Der gebürtige Münchner **Jörg Widmann** (Jahrgang 1973) studierte Klarinette an der Musikhochschule seiner Heimatstadt bei Gerd Starke und später bei Charles Neidich an der New Yorker Juilliard School. Im Alter von elf Jahren begann er Kompositionsunterricht zu nehmen u. a. bei Wilfried Hiller, Hans Werner Henze, Heiner Goebbels und Wolfgang Rihm.

Als Klarinettenist gilt Widmanns Passion vor allem der Kammermusik. Er musiziert regelmäßig mit Partnern wie Tabea Zimmermann, Heinz Holliger, András Schiff, Christine Schäfer und Gidon Kremer. Auch als Solist in Orchesterkonzerten (z.B. mit dem Gewandhausorchester Leipzig, DSO Berlin, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Royal Philharmonic Orchestra, Irish Chamber Orchestra) feiert er im In- und Ausland Erfolge und arbeitet mit Dirigenten wie Christoph von Dohnányi, Sylvain Cambreling, Christoph Eschenbach, David Zinman und Kent Nagano zusammen. Mehrere neue Klarinettenkonzerte sind ihm gewidmet worden, darunter Werke von Wolfgang Rihm, Aribert Reimann und Heinz Holliger. Außerdem war er „composer- und artist in residence“ bei verschiedenen Festivals und Institutionen wie den Salzburger Festspielen, dem Lucerne Festival, der Kölner Philharmonie, dem Wiener Konzerthaus und 2010/11 beim Cleveland Orchestra.

Seit 2001 ist Jörg Widmann Professor für Klarinette an der Freiburger Hochschule für Musik, 2009 erhielt er dort eine zusätzliche Professur für Komposition. Für sein Schaffen wurden ihm zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen und Preise verliehen.

Carte blanche à Jörg Widmann

Freitag, 9. Mai 2014, 20.00 Uhr

Wiener Musikverein, Gläserner Saal/Magna Auditorium

Musikvereinsplatz 1, 1010 Wien

Kartenpreise: € 19,-/16,-/5,- (Stehplatz)

Eine Kooperation der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und der Konservatorium Wien Privatuniversität.

Weitere Informationen: www.konservatorium-wien.ac.at

Rückfragehinweis:

Konservatorium Wien Privatuniversität: Katharina Hiller, Telefon +43/1/512 77 47 89342 oder Email presse@konswien.at